



Medienkommentar, Interview

David Icke: Machtkampf Links gegen Rechts? Hinter den Kulissen wird beides von denselben Händen gesteuert!



Januar 2025: Streit im Deutschen Bundestag wegen der gemeinsamen Abstimmung von CDU, FDP und AFD! Die Linke tobt. Zehntausende Menschen demonstrieren gegen Rechts. Ist die parlamentarische Demokratie in Deutschland am Ende? Lassen Sie sich nicht verwirren. „Wenn man in diesem Puppenspiel, wo es die Linke und die Rechte gibt, einen Schritt zurückgeht in die Schatten, sieht man, dass beide von denselben Händen kontrolliert werden.“ Dies sagte David Icke bei der 20. AZK. Hören Sie, wie er diesen Rechts-Links-Schaukampf entlarvt.

Ende Januar 2025: Streit im Deutschen Bundestag wegen der gemeinsamen Abstimmung von CDU, FDP und AFD! Die Linke tobt. Zehntausende Menschen demonstrieren gegen Rechts. Ist die parlamentarische Demokratie in Deutschland am Ende?
(<https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-bundestagswahl-freitag-106.html>)

Lassen Sie sich nicht verwirren. „Wenn man in diesem Puppenspiel, wo es die Linke und die Rechte gibt, einen Schritt zurückgeht in die Schatten, sieht man, dass beide von denselben Händen kontrolliert werden. Deshalb ist es egal, wer an der Macht ist – Links oder Rechts – es zeigt sich dieselbe Agenda für die Menschheit.“ Dies sagte David Icke bei der 20. AZK.
[www.kla.tv/29979] Hören Sie, wie er diesen Rechts-Links-Schaukampf entlarvt.

Ausschnitte aus:

20. AZK – David Icke: Aufdeckung der Welt-Tyrannie und ihrer Kriegsstrategien
www.kla.tv/29979

David Icke:

Sehen Sie, das ist der große Schwindel. In der Politik gibt es „Links“ gegen „Rechts“. Und im Hintergrund sind sie alle befreundet. Ich meine, einige von ihnen sind vielleicht wirklich anderer Meinung, aber viele von ihnen, die Schlüsselpersonen, sind befreundet. Als Donald Trump 2016 die Wahl gewann, wurde jedes Mal, wenn er auf die Bühne kam, oft gesungen: „Oh, sperrt Hillary ein, sperrt Hillary ein!“ Und er machte mit: „Sperrt Hillary ein, sperrt Hillary ein!“

[Interviewer: Hillary Clinton.]

David Icke:

Hillary Clinton. Unmittelbar nach seinem Wahlsieg wurde er gefragt, ob er Hillary Clinton ins Gefängnis bringen würde. Und er sagte: „Oh nein, sie ist wunderbar. Wir sollten all die Dinge respektieren, die sie für dieses Land getan hat!“ und all das Zeug. Das ist alles Unsinn. Ich

meine, die Clintons, als sie die demokratischen Präsidenten im Weißen Haus waren, und die Bushs, die beide Präsidenten vor und nach ihnen waren, sie waren Kumpel. Ich meine, nicht nur Kumpel, sie waren Teil einer kriminellen Organisation, eines Drogenhandels, vom Mena-Flughafen [Mena Intermountain Municipal Airport = städtischer, öffentlich genutzter Flughafen, südöstlich von Mena, einer Stadt in Polk County, Arkansas, USA] und anderen Orten in Arkansas aus, als Clinton Gouverneur von Arkansas war.

Was wir also in Bezug auf Politik sehen, „Links“ und „Rechts“, ist Theater. Es ist Unterhaltungstheater, oder? Aber es soll uns weiter an das politische System glauben lassen, auch dadurch, dass wir alle vier oder fünf Jahre wählen müssen, irgendwie die Kontrolle darüber haben, wer die Regierung führt. Aber wenn man in diesem Puppenspiel, wo es die Linke und die Rechte gibt, einen Schritt zurück geht in die Schatten, sieht man, dass beide von denselben Händen kontrolliert werden. Deshalb ist es egal, wer an der Macht ist, „Links“ oder „Rechts“, es zeigt sich die gleiche Agenda für die Menschheit.

Interviewer:

Gilt das auch für die USA und China? Wie auf Länderebene?

David Icke:

Ja. Das ist eines der Dinge, die ich seit Jahrzehnten sage. Diese globale Sekte kennt keine Ländergrenzen. Sie ist nur für die Ausbeutung der Bevölkerung da. Sie will Sie glauben machen, dass es verschiedene Länder mit unterschiedlichen Zielsetzungen gibt. Das ist aber nicht der Fall. Es gibt eine globale Sekte, die durch alle Länder hindurch wirkt.

China allerdings ist ein interessanter Fall, denn was dort passiert ist, darüber habe ich in einigen Büchern ausführlich geschrieben. Die Mao-Revolution war eine Revolution der globalen Sekte. Er (Mao) war ein globaler Sektenagent. Und der Grund für diese Revolution war die Schaffung einer geschlossenen Gesellschaft, was sie sehr lange auch war. Bis zu einem gewissen Grad ist sie das immer noch, aber nicht mehr so wie früher. Dadurch konnte man eine Struktur, ein System ausbrüten, das nicht zuletzt durch den Einsatz künstlicher Intelligenz eine vollständige Kontrolle über die Menschen ermöglicht. Und wenn man das erst einmal perfektioniert und auf chinesischer Ebene ausgebrütet hat, dann setzt man es so auf der ganzen Welt durch, richtig? Es ist also kein Zufall, dass Covid der offiziellen Geschichte zufolge aus China kam. Und seitdem ist der Westen in Bezug auf technologische Kontrolle und Zwangsmaßnahmen immer mehr wie China geworden. [...]

David Icke:

Vor und während Covid erkannten viele Leute in den alternativen Medien, dass es ein Links-Rechts-Puppentheater war, und dass es dieselbe Macht war, die durch beide wirkte. Als Ergebnis dieser Unterwanderung hat sich der Kern der alternativen Medien, der die gesamte algorithmusgesteuerte Werbung auf X und solchen Orten bekommt und [seine] gesamte Finanzierung generiert, wieder zum Marionettentheater zurückentwickelt. Wenn man sich also den Mainstream der alternativen Medien anschaut, dann ist das jetzt „rechte Politik“. Das ist es, was es ist. Und „rechte Politik“, die sagt, wir haben einen Retter.

[Interviewer: Richtig.]

David Icke:

In diesem Fall ist es Trump, richtig? Er wird den Sumpf trockenlegen. Wie bitte?

Ein Mann, der sein ganzes Leben lang darin geschwommen ist, wird ihn jetzt trockenlegen?

Was? Ja, aber wozu ist die Politik da? Wenn man auf diese Ebene zurückfällt, auf „Links“

David Icke: Machtkampf Links gegen Rechts? Hinter den Kulissen wird beides von denselben Händen gesteuert!

und „Rechts“, hat man schon den Faden verloren. Lange Zeit benutzte die Sekte das Königtum als Kontrollinstanz. Das kam ihr sehr gelegen, weil es Leute gab, die wegen ihrer Erblinie Anführer und Herrscher waren. Und es gab einen Herrscher. Man musste also nicht sehr viele Leute kontrollieren, um die Show zu leiten. Aber dann erreichte die Menschheit einen Punkt der Reife, kann man sagen, wo sie sich das nicht mehr gefallen ließ. Und so kam es zur Umstellung von der königlichen Kontrolle, obwohl sie in Ländern wie Großbritannien immer noch fortbesteht, hin zur politischen Kontrolle. Was ist politische Kontrolle? Wenn man sich eine politische Partei ansieht, ist es eine Pyramide. An der Spitze stehen ein paar wenige, die das Sagen haben und die Pyramide diktieren. Dann gibt es alle Mitglieder der Partei, von den Abgeordneten bis hinunter zu den Aktivisten, die sich auf verschiedenen Ebenen der Pyramide befinden.

Okay. Sie wollen also Parlamentsabgeordneter werden. Gut. In diesem Land müssen Sie von einer lokalen Wahlkreispartei ausgewählt werden. Das ist bei allen politischen Parteien so. Und deshalb müssen Sie sich bei Ihrem Vorstellungsgespräch an die Parteilinie halten. Sie müssen sagen, wofür die Partei laut Hierarchie zu diesem Zeitpunkt steht. Wenn Sie dann ins Parlament gewählt werden, wenn Sie die Karriereleiter hinaufsteigen und Minister oder Premierminister oder was auch immer werden wollen, müssen Sie zunächst einmal rücksichtslos sein. Aber zweitens müssen Sie sich an die Parteilinie halten. Denn Rebellen kommen einfach nicht weiter, richtig? Sie haben also zwei Hierarchien. Nehmen wir an, Sie haben zwei Parteien, wie die Republikaner und die Demokraten. Sie haben zwei Hierarchien. Und an der Spitze leitet eine sehr kleine Anzahl von Leuten beide Pyramiden. Und wenn Sie dann einen Schritt weiter in den Schatten treten, sehen Sie, dass beide Hierarchien, also beide Parteien, von denselben Personen kontrolliert werden. Egal, ob die einen oder die anderen an der Macht sind, wird im Grunde immer die gleiche Agenda verfolgt. Sie haben also die Illusion geschaffen, dass wir von einer königlichen Diktatur ohne Bevölkerungskontrolle zu einem politischen System übergegangen sind, in dem die Bevölkerung das politische System kontrolliert. Aber das ist nicht der Fall. Das ist nicht der Fall, denn letztlich werden all diese Parteien von denselben Leuten kontrolliert. Und selbst wenn es eine oder zwei Parteien gibt, kleinere Parteien, die echt sind, sorgt das System zunächst dafür, dass sie nicht an die Macht kommen. Und selbst wenn sie an die Macht kommen, sorgt das System dafür, was sie vielleicht zum Wohle der Bevölkerung tun wollen, verunmöglicht wird. Ich meine, ich sage nicht, dass sie das wollte, aber wir hatten ein wunderbares Beispiel. Als Boris Johnson noch während seiner Amtszeit als britischer Premierminister entthront wurde, führte die Konservative Partei eine Mitgliederabstimmung durch, um zu entscheiden, wer der neue Vorsitzende der Konservativen Partei werden sollte. Dieser wird per definitionem Premierminister, der nicht gewählte Premierminister. Und sie haben für eine Frau namens Liz Truss gestimmt. Liz Truss war nicht die Wahl der Sekte. Die Sekte wollte Rishi Sunak.

[Interviewer: Okay.]

David Icke:

Also kam Liz Truss, und sie war die Premierministerin mit der kürzesten Amtszeit in der Geschichte, weil sie eine Finanzkrise an der Börse und der City of London auslösten. Und sie musste zurücktreten, weil es finanzielles Chaos gab. Und sie sagten: „Was machen wir jetzt? Oh, Rishi Sunak“. Und die Sekte hat sich durchgesetzt. Wenn man also das System kontrolliert, kann man sogar aufrichtige Menschen davon abhalten, das zu tun, was sie wirklich gerne tun würden. Das ist die Situation, und darum geht es in der Politik. Bei einer

Wahl sagt die Bevölkerung: „Ich wähle Sie. Sie tun das!“ Und die nächsten vier oder fünf Jahre sitzen Sie da und hoffen, dass sie es tun. Aber sie tun es nicht, weil es keinen Vertrag gibt, der besagt, dass sie das, was sie sagen, tun werden. Oder das, was sie sagen, dass sie es nicht tun werden, sie tatsächlich nicht tun, wenn sie an der Macht sind. Sobald sie erst einmal drin sind, machen sie einfach, was sie wollen.

Interviewer:

Keine Rechenschaftspflicht.

David Icke:

Ja. Keine Rechenschaftspflicht. [...]

David Icke:

[...] die Leute sagen: „Was kann man tun?“ Nun, schauen wir uns das einfach an. Es ist reine Mathematik. Sie sagen uns, dass es acht Milliarden Menschen auf der Welt gibt, richtig? Richtig. Die Zahl der Menschen, die genau wissen, was sie tun, um diese globale Dystopie zu schaffen, ist ein winziger, winziger Bruchteil der acht Milliarden. Acht Milliarden können von diesen Menschen nicht kontrolliert werden, ohne dass diese acht Milliarden mitarbeiten, ohne dass diese acht Milliarden zustimmen. Das ist nicht möglich. Also gründen sie politische Parteien, damit die Menschen im Puppenspiel sich streiten können. Sie schaffen unterschiedliche Glaubenssysteme, die miteinander um die Vormacht kämpfen können. Und sie können uns spalten und beherrschen. Wir bekämpfen uns also gegenseitig, ohne aufzuschauen und zu sehen, dass dieselbe Hand die Fäden all dieser unterschiedlichen Fraktionen in der Hand hält. Und wenn wir einfach sagen würden: „Wissen Sie, vielleicht glauben Sie etwas anderes als ich“. Wo liegt das Problem? Das Problem entsteht nur, wenn Sie versuchen, mir Ihren Glauben aufzuzwingen, und ich versuche, Ihnen meinen Glauben aufzuzwingen. Nur dann tritt das Problem auf.

[Interviewer: Richtig.]

David Icke:

Denn sonst könnten wir sagen: „Also, ich stimme Ihnen in diesem Punkt nicht zu und Sie stimmen mir in diesem Punkt nicht zu, aber lassen Sie uns ein Bier trinken.“ Das ist kein Problem. Und wir werden darüber reden. Vielleicht überzeugen Sie mich. Vielleicht überzeuge ich Sie. Aber das ist kein Problem. Es gibt nichts, worüber man streiten müsste. [...]

Und wenn wir einfach aufhören würden, uns gegenseitig zu bekämpfen und respektieren würden, dass der andere eine andere Ansicht, einen anderen Lebensstil hat als wir selbst... Meine Lebensphilosophie ist sehr einfach. Tun Sie, was Sie wollen, solange Sie es niemandem aufzwingen. Weder psychologisch noch physisch. Okay? Wenn ihr Menschen so handeln wollt und sich alle einig sind, dass ihr so leben wollt, dann lebt so. Aber wenn man anfängt, anderen aufzuzwingen, wie man leben soll, dann werde ich hellhörig. Und der Grund, warum ich das tue, was ich tue, ist nicht, dass die Menschen so leben müssen, wie sie es möchten. Es ist, weil es den Menschen aufgezwungen wird, die nicht so leben wollen. Wenn man um die Welt reist und nach Südamerika, Mittelamerika und in Teile Asiens usw. oder Afrikas kommt, findet man dort sehr viele Menschen, denen es nicht gut geht. Sie versuchen einfach, einen weiteren Tag zu überleben. So muss es nicht sein. Das muss es nicht. Aber wegen „Teile und herrsche“ ist es so. Interviewer: Und wenn wir schon

David Icke: Machtkampf Links gegen Rechts? Hinter den Kulissen wird beides von denselben Händen gesteuert!

von diesem Teile-und-herrsche-Spiel und diesen Glaubenssystemen sprechen, würden Sie sagen, dass sie aufgebaut und tatsächlich finanziert und befeuert werden? Und wenn ja, von wem geschieht das gerade, insbesondere mit diesem „Links-Rechts“-Paradigma?

[...] Man braucht nur Leute dort, die man massiv fördert, deren Glaubenssystem und Weltanschauung ist, dass es auf die Politik ankommt. Dass Politik die Antwort ist. Und wenn man Trump einsetzt, ändern sich die Dinge und all das Zeug. Man braucht da keine Agenten, dennoch gibt es welche. Machen wir uns da nichts vor. Aber im Großen und Ganzen braucht man keine. Man stellt einfach Leute mit einem bestimmten Glaubenssystem ein und fördert sie auf Teufel komm raus, und sie halten die Linie ein. Sie halten die Linie ein, weil sie nicht glauben, dass es etwas jenseits der Linie gibt. Und genau das ist passiert. [...]

Es gibt also diese Leute. Sie erhalten die ganze Förderung. Aber dann gibt es noch eine andere Gruppe im Schatten um sie herum. Dabei handelt es sich um milliarden schwere Tech-Agenten, die die Unterdrückung des Gesamtzusammenhangs finanzieren und orchestrieren. Sie halten die Linie des kleinen Ausschnitts, weil es ihrer Agenda entspricht. [...]

Wir haben es also mit einer Gruppe von Milliardären zu tun, die im Hintergrund agieren, und es sind Tech-Milliardäre. Sie sind KI-Milliardäre. Und was sie tun, ist, eine Situation zu inszenieren, in der sie die Regierung so weit kontrollieren, dass sie das bekommen, was sie im Hinblick auf die Einführung von KI wollen. [...]

Interviewer:

Sie haben nun 35 Jahre Erfahrung darin, sich gegen den Mainstream zu stellen. Was ist Ihrer Meinung nach der Schlüssel, den Sie unserem Publikum geben würden, um diese globalen Verschwörungen zu verstehen? Und, was wäre der Schlüssel zur Unterscheidung, um unsere Welt so zu durchschauen, wie sie ist?

David Icke:

Okay. Es geht darum, zu sehen, dass die Welt in Bezug auf Ereignisse fragmentiert zu sein scheint. Sie (die Ereignisse) scheinen zufällig zu sein, aber sie sind es nicht. Ich will damit nicht sagen, dass die Leute sagen: Glaubst du an die Verschwörungstheorie der Geschichte oder an menschliches Versagen? Als ob das sich gegenseitig ausschließen würde. Das tut es nicht. Manche Dinge, die schief gehen, sind nur das Werk von Menschen, die nicht sehr klug sind und dumme Dinge tun. Was ich meine, sind die Ereignisse, die die Gesellschaft verändern. Sie sind es, die die Richtung der menschlichen Gesellschaft bestimmen. Sie sind nicht zufällig. Sie sind kalkuliert. [...]

Als ich also anfang, dachte ich: „Okay, ich kann sehen, dass ein paar Leute die Welt kontrollieren. Meine Frage ist: Wie machen sie das? Es muss eine Struktur geben. Sonst wäre ja alles nur Chaos.“ Also habe ich mir vor langer Zeit folgendes ausgedacht. Stellen Sie sich ein Spinnennetz um die Welt herum vor, und jeder Strang des Netzes ist ein Geheimbund oder eine halb geheime Gruppe, und am äußeren Teil (Rand) des Netzes befindet sich eine Regierung oder eine Regierungsbehörde oder ein Unternehmen oder eine CIA. Und in der Mitte des Netzes befindet sich die Spinne. In einem anderen Interview werden wir darauf eingehen, was die Spinne ist.

Interviewer:

Jetzt wird es interessant.

David Icke:

Das ist der Moment, in dem sich die ganze Welt wirklich öffnet, wenn man erkennt, was die Spinne ist. Das ist es, worum es beim „Bis-hierher-und-nicht-weiter“ geht. Lasst sie nicht wissen, was die Spinne ist, richtig? Sie haben also die Spinne, und die Spinne steuert die globale Agenda. Die Fäden in dem Netz, das die Spinne umgibt, sind diejenigen, die wirklich über die gesamte Agenda Bescheid wissen. Und die meisten von ihnen haben nicht einmal einen Namen, weil sie dann schwerer zu verfolgen sind. Sie sind wirklich exklusiv. Je weiter man sich von der Spinne entfernt, desto mehr kommt man in den Bereich der Geheimgesellschaften, von denen wir wissen.

Wir wissen nicht, was sie tun und entscheiden, aber wir wissen, dass sie existieren. Das sind die Freimaurer, und ich spreche von dem inneren Kern der Freimaurer, nicht von Bill und Joe in der örtlichen Loge. Ich spreche von den Malteserrittern, den Tempelrittern, dem Opus Dei, dem inneren Kern des Jesuitenordens, usw. Und das ist immer noch im Verborgenen. Und alle diese Organisationen sind streng in Abteilungen gegliedert. So haben nur einige wenige an der Spitze einer dieser Organisationen, den Überblick über die wahre Agenda. Der Rest wird in Bezug auf ihr Wissen unterdrückt, je nachdem, wie weit unten sie in der Pyramide stehen. Im Grunde nennt man das Wissensgrade. Und wenn man dann herauskommt, immer noch im Verborgenen, erreicht man das, was ich den Scheitelpunkt nenne. Der Scheitelpunkt ist dort, wo die Agenda, die von den verborgenen Geheimgesellschaften kommt, diesen Punkt erreicht, von wo aus sie durch Regierungen, Regierungsbehörden, Geheimdienste, NGO's, Pentagons und all diese Dinge in die Welt hinausgetragen wird. An diesem Punkt finden Sie nun das Weltwirtschaftsforum. Hier finden Sie die Bilderberg-Gruppe. Hier finden Sie diese Explosion von häufig Soros-finanzierten NGOs [private, oft sehr einflussreiche, nichtstaatliche Organisationen]. Hier finden Sie die Denkfabriken, wie sie genannt werden und ihre Arbeit. Und noch einmal, sie sind in Abteilungen unterteilt, sodass die meisten Leute in den unteren Ebenen, keine Ahnung haben, wozu sie gehören. Ihre Aufgabe ist es, die Agenda aus dem Verborgenen in die Öffentlichkeit zu tragen, indem sie die Regierungspolitik, die Unternehmenspolitik und die Politik der Behörden im Allgemeinen beeinflussen. Und das ist es doch, was das Weltwirtschaftsforum erstklassig tut, oder? Das ist es, was die Bilderberg-Gruppe tut. [...]

Also, hier hängt alles zusammen. Wenn man also in die Welt dieser Szene eintritt, scheint es für die Bevölkerung so, als gäbe es zufällige Unternehmen, zufällige Organisationen, zufällige Regierungen und alles mögliche, richtig? Aber wenn man das Spinnennetz kennt, erkennt man, dass sie keineswegs zufällig sind. Jede Organisation, sei es die Weltgesundheitsorganisation, Facebook, Twitter oder was auch immer, wird sich, wenn man tief genug in sie eindringt, mit dem Spinnennetz verbinden. Man wird den Punkt in der Organisation erreichen, an dem sie sich mit dem Spinnennetz verbindet. Und an diesem Punkt, auf dieser Ebene, sind sie alle dieselbe Organisation. Die Weltgesundheitsorganisation sagte also: „Das müssen Sie über COVID glauben!“, richtig? Und auf der Stelle sagten die Silicon-Valley-Konzerne wie Facebook und YouTube: „Wir werden jeden zensieren, der im Widerspruch zur Version der Weltgesundheitsorganisation zu COVID steht.“ Wenn man das Netz nicht kennt, ist das irgendwie verwirrend, und man denkt sich: „Aber ihr sollt doch der öffentliche Platz sein. Ihr sollt der Ort sein, an dem Debatten und Meinungen ausgetauscht werden.“ Aber das taten sie nicht. Sie sagten: „Wir werden alles zensieren, was im Widerspruch zur Version der Weltgesundheitsorganisation zu COVID steht.“ Warum ist das so? Auf einer ausreichend tiefen Ebene der

Weltgesundheitsorganisation, die im Grunde von Gates geleitet wird, der ein Laufbursche der Rockefellers ist. Und die Rockefellers waren die Gründer der Weltgesundheitsorganisation im Jahr 1948.

Und die Sekten-Ebene, die Netz-Ebene von Facebook, ist die gleiche Organisation. Sie zensieren also im Namen des Spinnennetzes die Agenda oder schützen die Agenda, die von der Weltgesundheitsorganisation in Umlauf gebracht wird. Dann gibt es Organisationen, die die Bevölkerung vor dem großen Pharmakartell schützen sollten, wie die CDC [Centers for Disease Control and Prevention, Behörde des US-amerikanischen Gesundheitsministeriums] und FDA [Food and Drug Administration, Lebensmittelüberwachungs- und Arzneimittelbehörde der Vereinigten Staaten] in den USA, oder MHRA [Medicines and Healthcare products Regulatory Agency, medizinische Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel in Großbritannien], die britische Version. Jedes Land wird seine eigene Einrichtung haben, die dafür sorgen soll, dass die Bevölkerung vor dem Big-Pharma-Kartell geschützt wird, nicht wahr? Indem sie darauf achten, dass alles sicher ist, was sie herausbringen.

Aber wenn sie sich den gefälschten Covid-Impfstoff von Pfizer ansehen, und das war übrigens eine Militäroperation von Pfizer, BioNTech und Moderna. Die sind zu diesen Organisationen bzw. Gesundheitsorganisationen gegangen und haben gesagt: „Wir wollen diesen gefälschten Impfstoff bei vielen Menschen anwenden und wir wollen das Alter immer weiter senken, bis wir ihn Babys verabreichen können. Wir haben ihn (zwar) nicht getestet und selbst die Versuche, die wir hatten, waren nicht sehr gut.“ Man würde also denken, dass öffentliche Schutzorganisationen wie die CDC sagen würden: „STOPP! Das ist nicht euer Ernst, Leute. Ihr kommt der Bevölkerung nicht nahe!“ Aber das haben sie nicht getan. Und sie haben es nirgendwo getan. Sie haben ihnen die Erlaubnis erteilt. Warum? Weil das Sektennetz die öffentlichen Schutzorganisationen besitzt und sie besitzen die Pharmaindustrie. Tatsächlich haben sie die Pharmaindustrie geschaffen, durch die Rockefellers, J. D. Rockefeller und Leute wie ihn. Und wenn man sich ansieht, wie es funktioniert, passiert Folgendes: Die Sekte geht zur Sekte und bittet um Erlaubnis, eine Sektenagenda durchzuziehen. So funktioniert es. Und leider hat sich der Mainstream-Teil der alternativen Medien dahin zurückentwickelt, das nicht mehr wie früher zu verstehen. Und so führt es die Bevölkerung vielleicht auf einen anderen Weg, aber es führt sie unaufhaltsam an denselben Rand derselben Klippe. [...]

Wenn du zu weit gehst, holst du dir einen krassen Shadowban [Reichweitendrosselung, vollständige oder teilweise Blockierung eines Benutzers beziehungsweise seiner Inhalte]. Und ich weiß, wie das ist. Du hast vielleicht 640.000 Follower auf deiner Seite, aber die meisten davon sehen deine Beiträge nicht. So funktioniert das. [...]

Und egal, welche Beschimpfungen ich von den alternativen Mainstream-Medien und ihren Anhängern erhalte, ich werde sie weiterhin anprangern, weil es so wichtig ist, dass wir erkennen, dass es jenseits des Politischen...

[Applaus]

[Interviewer: Oh, vielen Dank.]

David Icke:

David Icke: Machtkampf Links gegen Rechts? Hinter den Kulissen wird beides von denselben Händen gesteuert!

Jenseits der politischen Barrikade, dort liegen die Antworten, und deshalb wollen sie nicht, dass wir dorthin gehen. [...]

Hier sehen Sie das ganze Interview:

20. AZK – David Icke: Aufdeckung der Welt-Tyrannie und ihrer Kriegsstrategien

www.kla.tv/29979

von sl./ts.

Quellen:

Migrationsgesetz im Bundestag(31.01.2025)

<https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-bundestagswahl-freitag-106.html>

20. AZK – David Icke: Aufdeckung der Welt-Tyrannie und ihrer Kriegsstrategien

www.kla.tv/29979

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#DavidIcke - David Icke - www.kla.tv/DavidIcke

#Krake - Kraken-Enthüllung - www.kla.tv/Krake

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#AZK20 - 20. AZK-Konferenz - www.kla.tv/AZK20

#AZK - AZK-Konferenzen - www.kla.tv/AZK

#AZK-Referate - www.kla.tv/AZK-Referate

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.